

Schreiben zum Lernen

Analyse des Leseverhaltens als Basis für das Textdesign

Isabelle De Ridder* – Gert Rijlaarsdam° – Luuk Van Waes*

*Universität Antwerpen – °Universität Amsterdam

Abstract

In diesem Beitrag berichten wir über eine experimentelle Untersuchung, in der eingebettet in ein Lernsetting 56 Probanden zwei verschiedene Texte auf dem Computerbildschirm lasen. Mit dem Experiment versuchen wir einen Einblick in die Charakteristika dieser speziellen Art des Lesens zu gewinnen, um zu einer profunden Basis für das Design von Hypertexten für das L2-Lernen zu gelangen. Wir untersuchten, ob elektronische glossarartige Erklärungen unverzichtbar für die Optimierung des Lesens innerhalb einer Fremdsprache sind und folglich in Hypertexten enthalten sein sollten. Falls das der Fall ist, erhält die Wahl einer angemessenen (nicht störenden aber anregenden) Signalfunktion eine zentrale Bedeutung. Die Ergebnisse zeigen, dass elektronische Erklärungen einen Mehrwert für das Sprachenlernen darstellen. In Bezug auf die Signalfunktion erhielten wir keine signifikanten Ergebnisse.